

Vorlage Nr. 460/06

Betreff: **Verabschiedung einer Zielvereinbarung zur Stärkung und Attraktivierung der Innenstadt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			24.10.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Janning	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"			25.10.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Kratzsch Herrn Dr. Janning	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Rat der Stadt Rheine			07.11.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Janning	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

s. Anlage 2

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme Siehe Textteil Begründung und Anlage 2	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
--	---	----------------------	--	--

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Zielvereinbarung zur Stärkung und Attraktivierung der Rheiner Innenstadt zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, einen Beschluss zur Verabschiedung der Zielvereinbarung zu fassen.

Begründung:

Auf Anregung von Herrn Prof. Wittkämper hat der Arbeitskreis Innenstadt beschlossen, eine Zielvereinbarung zur Stärkung und Attraktivierung der Innenstadt zu erarbeiten.

An der Erarbeitung der Zielvereinbarung haben sich neben der Stadt Rheine und der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH der Handelsverein Rheine e.V., die Immobilien- und Standortgemeinschaft Emsquartier, die Immobilien- und Standortgemeinschaft Münstertor, der Innenstadterverein Rheine e.V., der Stadtteilbeirat Innenstadt, die Thiegemeinschaft und der Verkehrsverein beteiligt und hierzu Ziele, Projekte und Maßnahmenvorschläge zusammengestellt und an die EWG als koordinierende Stelle weitergeleitet.

Ein erster Entwurf für die Zielvereinbarung ist im Verwaltungsvorstand am 21. August, ein überarbeiteter Entwurf im Arbeitskreis Innenstadt am 31. August beraten worden. Anschließend hatten alle beteiligten Akteursgruppen noch einmal die Möglichkeit, die Zielvereinbarung in ihren Gremien abzustimmen und Änderungswünsche an die EWG zu melden.

Die nun vorliegende Zielvereinbarung berücksichtigt alle daraufhin bei der EWG eingegangenen Anregungen und ist im Arbeitskreis Innenstadt am 19. Oktober abschließend beraten worden und hat dort von allen Anwesenden die Zustimmung erhalten.

Die Zielvereinbarung soll nach der Beschlussfassung im Rat von allen beteiligten Akteuren sowie den im Rat vertretenen Fraktionen unterschrieben werden.

Anmerkungen zur Finanzierung:

Die Zielvereinbarung ist ein gemeinsames Papier verschiedener Fachbereiche der Verwaltung, der EWG, des Verkehrsvereins und weiterer, nicht kommunaler Partner. Sie umfasst verschiedene Produkte der einzelnen Fachbereiche.

Die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine sind in der Anlage 2 dargestellt. Die EWG und der Verkehrsverein sind in der Lage, die dort nicht anders gekennzeichneten und in ihren Verantwortungsbereich fallenden Projekte und Maßnahmen aus ihren Budgets zu tragen bzw. gemeinsam mit den Projektpartnern zu finanzieren, sofern die Budgets nicht erheblich gekürzt werden.

Anlagen:

- Anlage 1: Zielvereinbarung zur Stärkung und Attraktivierung der Innenstadt
- Anlage 2: Aktionsplan – voraussichtliche finanzielle Aufwendungen für die Stadt Rheine